

Betreff:**Studentenwettbewerb "BS.SMALL SPACES" / Pocket-Parks in der Innenstadt****Organisationseinheit:**Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz**Datum:**

22.01.2018

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

24.01.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

In Städten finden sich oft in zentralen Lagen „übrig gebliebene“ Restflächen, Straßenrandbereiche, Baulücken oder unscheinbare Ecken. Diese Restflächen wirken nicht selten identitätslos, wenig ansprechend und bleiben un- oder untergenutzt, weil sie verlärmst, verschattet oder in der Erreichbarkeit eingeschränkt sind. Viele dieser „Nicht-Orte“ können jedoch mit ortsangepassten Interventionen aktiviert und in Orte mit zukunftsfähigen Potentialen umgewandelt werden.

Auch in Braunschweig fordern bürger- und kommunalpolitische Initiativen „mehr Grün in der Stadt“. Daher hat der Verwaltungsausschuss am 6. September 2016 die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeit eines Studentenwettbewerbes, z. B. im Rahmen einer Studienarbeit der TU, zu prüfen und ggf. einen solchen Wettbewerb zu unterstützen. Es sollte die Gestaltungsaufgabe für ausgewählte - für Pocket-Parks geeignete - Stadträume gestellt werden und die Ergebnisse sollten in einem Gremium unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erörtert werden.

Das Institut für Landschaftsarchitektur, Frau Prof. Kiefer, hat daraufhin in Absprache mit der Stadt Braunschweig am 5. September 2017 einen studentischen Kompaktentwurf ausgegeben. Die ca. fünfundzwanzig Architektur-Studierenden waren aufgefordert, Nutzungskonzepte und Gestaltungsvorschläge für „übrig gebliebene“ Orte in der Innenstadt Braunschweigs zu entwickeln. Durch ortsangepasste Interventionen sollten diese „Nicht-Orte“ aktiviert und in Orte mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten und einem Mehrwert für die Stadtnatur umgewandelt werden.

Am 30. November 2017 hat eine Jury die interessantesten Projekte ausgewählt und Preise im Gesamtwert von 2.000 € vergeben. Diese Preisgelder wurden von der Richard-Borek-Stiftung bereitgestellt. In der Jury wirkten neben dem Vorsitzenden Prof. Hinnerk Wehberg (Hamburg), Prof. Anna Lundquist (BTU Cottbus), Prof. Inga Hahn (Hochschule Erfurt), Jan Pingel, TU Braunschweig und als politische Vertreter Dennis Scholze (SPD), Reinhard Manlik (CDU) und Holger Herlitschke (Bündnis 90 /die Grünen) sowie Vertreter des Baudezernats mit.

Die gekürten Arbeiten sollen in einer Ausstellung präsentiert werden. Daher sind Sie hiermit herzlich eingeladen zur

**Ausstellungseröffnung am 24. Januar 2018 um 14:00 Uhr
im Foyer, 2. Stock des Rathaus-Altbau.**

Zusammen mit Frau Prof. Kiefer und einigen der Preisträgerinnen und Preisträger werden die Aufgabenstellung, die Entwürfe und die Entscheidung der Jury vorgestellt.

Die Fülle der unterschiedlichen Orte und Ideenansätze bietet vielfältige Anregungen für Neugestaltungen des öffentlichen Raumes in Braunschweig. Die Stadt Braunschweig strebt die Realisierung eines Projektvorschlags an.

Die Preisträgerinnen und Preisträger sind:

- | | |
|-------------------|--|
| 1. Preis 800 € | - 01 „hortus conclusus“ von Dominik Keul |
| 3. Preis 300 € | - 09 „Treppe+“ von Johannes Dimiropoulos |
| 3. Preis 300 € | - 13 „Great Pee“ von Nina Prochowski |
| Sonderpreis 200 € | - 22 „Konservat der Biosphäre I“ von Janek Meyer |
| Ankauf 100 € | - 04 „abstrakt cloister“ von Erin Lara Nies |
| Ankauf 100 € | - 12 „Under the Tree“ von Martha Katharina Budz |
| Ankauf 100 € | - 19 „Urbane Sportinsel Alte Waage“ von Katharina Kober |
| Ankauf 2 x 50 € | - 24/25 „Einsicht trifft Weitsicht“ von Nadine Grabinger & Daniel Leseberg |

Leuer

Anlage/n:

Broschüre SMALL SPACES